

### **32. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 19.09.2024**

#### **Frage Nr.: 2685 Frauennotruf an Touch-Säulen**

Stadtv. Ringer - CDU -

Im Koalitionsvertrag der Stadtregierung „Ein neues Frankfurt gestalten“ hatte die Koalition angekündigt, für mehr Sicherheit für Frauen im öffentlichen Raum zu sorgen. Neben guter Beleuchtung, besonders an Haltestellen und im Bereich von Angsträumen, sollten laute Touch-Säulen für Notsituationen installiert werden.

Daher frage ich den Magistrat:

Wurden bereits Touch-Säulen in Frankfurt aufgestellt, und falls ja, wo?

#### **Antwort:**

Die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF) hat aktuell 166 Notruf- und Informationssäulen (NIS) und 20 Notruf- und Informationsvitrinen (NIV), gesamt also 186 im Einsatz.

Die NIV sind relativ neu und wurden während der Baustufe 4 des Projektes Sicherheit & Service verbaut (dieses wurde vor der EURO 2024 abgeschlossen), u. a. auf der Strecke der U5. Auf jede Notruf- und Informationseinrichtungen ist eine Festkamera gerichtet. Bei einem Notruf geht dieser an die Service- und Sicherheitszentrale (SUS) und automatisch schaltet sich dort das Kamerabild auf.

Die Installation weiterer Notrufsäulen ist in der Prüfung, wobei verschiedene Faktoren wie Standortauswahl, technische Machbarkeit und Budgetierung berücksichtigt und missbräuchliche Nutzung nach Möglichkeit verhindert werden muss. Der Magistrat arbeitet kontinuierlich daran, die Sicherheit im öffentlichen Raum zu verbessern.